

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 11: **Mythen in der Schule**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mythen in der Schule

<i>Hans-Ulrich Grunder</i>	Zu diesem Heft	1
<i>Brigit Ulmann Stohler</i>	Stichwort: Das Beste an der Schule sind die Ferien	2
<i>Walter Korinek</i>	Mythen in der Schule als Aspekt einer sinngestaltenden Bildung	3
<i>Pia Bircher</i>	Böse Buben, liebe Mädchen?	10
<i>Claudia Lüthi, Gabriel Aeschbacher</i>	Zwei Stadtjugendliche und ihr Schulalltag – eine vergleichende Analyse	20
<i>Michael Güntensperger</i>	Wie das Abc gehört auch das Spicken zum Schulalltag	24
<i>Karin Jungen, Sandra Reichen</i>	Medienpädagogische Mythen und ihre Realität	31
	Bücher	40
	Schulszene Schweiz	51
<i>Thomas Lindauer</i>	Schlaglicht: Sprachfrieden	52
	Blickpunkt Kantone	53
	Anschlagbrett	54
	Impressum und Vorschau	55
<i>Ueli Haenni-Reich</i>	Schlusspunkt: Loblied	56
	Autorinnen und Autoren	57

